

**Kommunalverband für  
Jugend und Soziales**  
Baden-Württemberg  
Dezernat Jugend - Landesjugendamt  
Lindenspürstraße 39  
70176 Stuttgart  
AZ: 455.531.020

**Landkreistag  
Baden-Württemberg**  
Panoramastraße 37  
70174 Stuttgart  
AZ: 455.531

**Städtetag  
Baden-Württemberg**  
Königstraße 2  
70173 Stuttgart  
AZ: 455.53

Stadt- und Landkreise  
und kreisangehörigen Städte mit einem  
Jugendamt in Baden-Württemberg

Nachrichtlich:  
Ministerium für Arbeit und Sozialordnung,  
Familien und Senioren Baden-Württemberg

Landesverband PFAD für Kinder e. V.

Pflegeelternschule Baden-Württemberg e. V.

Stuttgart, 12. November 2014

**Rundschreiben-Nr. D 4-19/2014 Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württ.**  
**Rundschreiben-Nr. 1023/2014 Landkreistag Baden-Württemberg**  
**Rundschreiben-Nr. R24937/2014 Städtetag Baden-Württemberg**

### **Empfehlungen zu Leistungen zum Unterhalt (Pflegegeld) für Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege nach dem SGB VIII**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einem gemeinsamen Abstimmungsprozess aller Beteiligten hat der Landesjugendhilfeausschuss am 22.04.2009 die aktuellen Empfehlungen zu Leistungen zum Unterhalt (Pflegegeld) für Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege nach dem SGB VIII einstimmig verabschiedet. Mit einem gemeinsamen Rundschreiben vom 18.05.2009 haben wir Ihnen diesen Beschluss zur Anwendung empfohlen.

Die Entwicklung der Leistungen zum Unterhalt (Pflegegeld) für Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege nach dem SGB VIII in Baden-Württemberg wird seither auf der Grundlage der jeweiligen Empfehlungen des Deutschen Vereins fortgeschrieben.

Am 30.09.2014 hat das Präsidium des Deutschen Vereins eine Fortschreibung des Pflegegelds in der Vollzeitpflege für das Jahr 2015 um 0,8 % beschlossen. Die entsprechende Empfehlung des Deutschen Vereins fügen wir diesem Schreiben als Anlage bei.

Die Umsetzung dieser Empfehlung für Baden-Württemberg hat folgendes Ergebnis:

**Pflegegeld in der Vollzeitpflege ab 01.01.2015 in Baden-Württemberg**

Alter des Pflegekindes (von ... bis unter ... Jahren)	Kosten für den Sachaufwand (€)	Kosten der Pflege und Erziehung (€)	Pflegegeld (€)
0 - 6	508	269	777
6 - 12	589	269	858
12 - 18	676	269	945

Außerdem empfiehlt der Deutsche Verein, die auf 155,40 € gestiegenen Jahresbeiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung für versicherungspflichtige Pflegepersonen als Orientierungswert für die Erstattung von Beiträgen zur freiwilligen Unfallversicherung von Pflegeeltern zugrunde zu legen. Der Mindestbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung hat sich nicht verändert, so dass weiterhin ein Betrag von 42,53 € pro Monat für die hälftige Erstattung von Beiträgen für eine angemessene Alterssicherung empfohlen wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez.:  
Kaiser

gez.:  
Heilemann

gez.:  
Lachat